

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1932/33, Wintersemester

Karlsruhe, 1932

Ziel und Einteilung des Unterrichts

[urn:nbn:de:bsz:31-294923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-294923)

A. Organisation der Hochschule

Ziel und Einteilung des Unterrichts

Die Hochschule dient in erster Linie den technischen, naturwissenschaftlich-mathematischen und Wirtschaftswissenschaften durch Forschung und Unterricht. Weiter bietet sie Gelegenheit zur Vertiefung der allgemeinen Bildung, zum Erwerb notwendiger Sprachkenntnisse und zur körperlichen Ertüchtigung.

Insbesondere finden an ihr Architekten, Bau-, Chemie-, Elektro-, Maschinen-, Vermessungsingenieure und Chemiker ihre wissenschaftliche Ausbildung.

Der auf der Technischen Hochschule Karlsruhe erworbene Grad eines Diplomingenieurs gewährt in Baden, Hessen und Preußen die Berechtigung für die Zulassung zur Staatsprüfung im höheren Baufach, zum höheren Staatsdienst, sowie bei der Reichspost- und Reichstelegraphenverwaltung.

Ferner erhalten Kandidaten des wissenschaftlichen Lehramts ihre Ausbildung ganz oder teilweise an der Hochschule. Es wird, wenn Mathematik, Physik, Chemie und Geologie mit Mineralogie die Prüfungsfächer sind, das ordnungsmäßige Studium an der Technischen Hochschule dem Studium an einer deutschen Universität gleichgerechnet. Wenn aber Biologie oder Geographie zu den Prüfungsfächern gehört, wird das ordnungsmäßige Studium an der Technischen Hochschule dem Studium an einer deutschen Universität nur bis zu 4 Studienhalbjahren gleichgerechnet.

Außerdem findet an der Technischen Hochschule die Ausbildung der Kandidaten für das höhere Lehramt an Gewerbeschulen statt (s. S. 9).¹⁾

An der Hochschule bestehen folgende Abteilungen:

1. Abteilung für Mathematik und allgemein bildende Fächer (Allg. Abt.)
2. Abteilung für Architektur
3. Abteilung für Bauingenieurwesen einschließlich Vermessungswesen
4. Abteilung für Maschinenwesen
5. Abteilung für Elektrotechnik
6. Abteilung für Chemie.

Der Unterricht wird in der Form von Vorlesungen, Seminarien, Praktiken, Übungen und Exkursionen erteilt.

Als Hilfsmittel für den Unterricht dienen Laboratorien, Sammlungen und die Bibliothek.

Ferner sind mit der Hochschule verbunden:

- die Badische Landeswetterwarte,
- die Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt,
- das Gasinstitut, Lehr- und Versuchsgasanstalt des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern,
- die Staatliche Lebensmitteluntersuchungsanstalt.

Einteilung des Studienjahrs

Das Studienjahr beginnt am 16. Oktober und zerfällt in das Wintersemester vom 16. Oktober bis 15. März und das Sommersemester vom 16. April bis 31. Juli. Die Einschreibungen müssen vor dem 6. November und

¹⁾ Der Unterricht der Gewerbelehrer ist vom 1. April 1932 ab auf 2 Jahre ausgesetzt.